



FSC® UND FAIRTRADE – ZUKUNFT FÜR WALD UND MENSCH





FSC UND FAIRTRADE – ZUKUNFT FÜR WALD UND MENSCH

Neben Landwirtschaft zählen Wälder für die ärmsten Menschen der Welt zu den wichtigsten Quellen, um Ihren Lebensunterhalt zu erwirtschaften und gleichzeitig ihre ethnische Zugehörigkeit und Kultur zu erhalten.

Besonders Kommunal- und Kleinwaldbetriebe sind von den Einnahmen, die sie in der Forstwirtschaft verdienen abhängig, weshalb Forest Stewardship Council® (FSC®) und Fairtrade International ein gemeinsames Pilotprojekt gestartet haben: Durch das FSC- und Fairtrade-Siegel sollen Kommunal- und Kleinwaldbetriebe die Chance bekommen, aktiv am Weltmarkt teilzunehmen und durch den Fairtrade-Preis und die zusätzliche Fairtrade-Prämie für Soziales, Infrastruktur und Bildung in die Zukunft ihrer Gemeinschaft investieren zu können.

Mit dem Kauf von Holzprodukten mit dem FSC- und Fairtrade-Siegel unterstützen Sie:

- Eine Verantwortungsvolle Waldwirtschaft
- Verbesserten Marktzugang für Mitglieder von Kommunal- und Kleinwaldbetrieben
- Stabile, existenzsichernde Mindestpreise für das Holz von Kommunal- und Kleinwaldbetrieben im Süden
- Auszahlung von Fairtrade-Prämien an die Mitglieder der Kommunal- und Kleinwaldbetriebe für Gemeinschaftsprojekte zum Beispiel in den Bereichen Soziales, Infrastruktur und Bildung





EINE FAIRE ZUKUNFT FÜR MITGLIEDER VON KOMMUNAL- UND KLEINWALDBETRIEBEN

Für die Parzellenbesitzerinnen und -besitzer der Pinienwälder, die Beschäftigten des Sägewerks, der Baumschule sowie das Fuhrunternehmen des Kleinwaldbetriebs in Bolivien bei Cochabamba, das das Holz für die Möbelkollektion aus FSC- und Fairtrade-Holz liefert, bedeutet das Projekt von FSC und Fairtrade eine große Hoffnung, das karge Leben in den Bergen zu verbessern.

Auch die Mitglieder des Kleinwaldbetriebs in den Bergen Südchiles, die das Holz für einen hochwertigen Parkettfußboden liefern, versprechen sich viel von der Zusammenarbeit der beiden Organisationen und machen Pläne, wie und für was sie das Geld aus der Fairtrade-Prämie verwenden wollen.

„Das Wachstum der Bäume dauert ziemlich lange und das Projekt fängt gerade erst an. Wir hoffen, dass die Menschen in Deutschland unser Faires Holz kaufen, denn wir wollen in die Bildung unserer Kinder investieren.“

Don Bautista, Besitzer einer Kleinwaldparzelle,
Cochabamba, Bolivien





FSC-FAIRTRADE PARTNER: DIE MÖBELMARKE QUADRATO

Mit den beiden designorientierten Möbelkollektionen ESMERALDA und VERACRUZ bringt die Möbelmarke QUADRATO weltweit erstmals Möbelkollektionen auf den Markt, die aus Holz gefertigt werden, das sowohl das FSC- als auch das Fairtrade-Siegel trägt. Beide Kollektionen präsentieren sich mit modernen Formen, einem authentischen Stil gepaart mit einem südamerikanischen Flair.



„Mit den weltweit ersten Möbelkollektionen aus FSC- und Fairtrade-zertifiziertem Holz möchten wir einen ernst gemeinten Beitrag zum Fairen Handel und dem Erhalt der Wälder leisten. Wir verstehen diesen Beitrag als eine nachhaltige Verpflichtung.“

Claudius Gansbühler,
Geschäftsführer der Marke QUADRATO





FSC – VERANTWORTUNGSVOLLE WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Der Forest Stewardship Council (FSC) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, mit Hilfe eines Siegels verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung weltweit auf Produkten sichtbar zu machen. Grundlage des FSCs ist die Zertifizierung von Wäldern nach weltweit einheitlichen Kriterien, die die Basis für die Arbeit der Förster bilden. In seinen Kriterien berücksichtigt der FSC gleichermaßen ökonomische, ökologische und soziale Anforderungen an die Ressource Wald. Jährliche Kontrollen aller zertifizierten Betriebe sowohl im Wald als auch in den nachgelagerten Industrien sorgen für ein höchstes Maß an Glaubwürdigkeit und Transparenz. FSC-zertifizierte Produkte sind im Handel am FSC-Label zu erkennen.

FSC wurde 1993 gegründet und gilt als die wichtigste Organisation, die sich mit der Zertifizierung von Wäldern befasst. Der FSC wird weltweit von Umweltschutzorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertretern indigener Völker, von Regierungen sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt. Weltweit sind über 146 Millionen Hektar Wald in mehr als 80 Ländern FSC-zertifiziert; Hauptsitz der Organisation ist in Bonn.

Mehr Informationen unter
www.fsc.org





FAIR IST MEHR

Der Verein TransFair e.V. wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt TransFair e. V. nicht selbst mit Waren, sondern vergibt das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte und stärkt das Bewusstsein für verantwortungsvollen Konsum. Zu finden ist das Fairtrade-Siegel auf fast 2000 hochwertigen und schmackhaften Produkten, wie Kaffee, Tee, Schokolade oder auch Bananen, die nach internationalen sozialen Standards umweltschonend produziert und fair gehandelt werden.

TransFair gehört zum internationalen Verbund Fairtrade International (FLO) mit Sitz in Bonn, in dem Initiativen aus 27 Ländern und die drei kontinentalen Produzentennetzwerke zusammengeschlossen sind. Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft FLO-Cert überprüft vor Ort die Einhaltung der Fairtrade-Standards. Weltweit ermöglicht das Fairtrade-Netzwerk durch den Handel mit Fairtrade-Produkten über einer Million Kleinbauern, -bäuerinnen, Arbeiterinnen und Arbeitern bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen. Durch die Partnerschaft mit FSC sollen Kommunal- und Kleinwaldbetriebe dazu kommen.

Mehr Informationen unter
www.fairtrade-deutschland.de



Das Siegel für Fairen Handel.



FSC und Fairtrade – Zukunft für Wald und Mensch

FSC Arbeitsgruppe
Deutschland e.V.
Nussmannstr. 14
79098 Freiburg
+49 761-38 65 350
info@fsc-deutschland.de

V.i.S.d.P.
Dr. Uwe Sayer,
Geschäftsführer

FSC-SECR-0012

TransFair e.V.
Remigiusstraße 21,
50937 Köln
+49 221 94 20 40-0
info@fairtrade-deutschland.de

V. i. S. d. P.
Dieter Overath,
Geschäftsführer

 facebook.com/fairtrade-deutschland

Bildnachweis:
Produzenten-/Holzbilder: Christian Nusch
Möbelbilder: Otto (GmbH & Co KG)